

Düsseldorf, 09.05.2011

DIA Fonds 27

Wer zu spät kommt ...

Teil 3

Private und Institutionelle rechnen mit höherer Inflation

Das **HANDELSBLATT** vom 04.05.2011 schreibt über das Anlageverhalten von europäischen Pensionseinrichtungen. 80 % befürchteten stärker als im Vorjahr eine Geldentwertung. Daher setzten sie einer Studie der Unternehmensberatung Mercer zufolge vor allem auf inflationsgeschützte Anleihen sowie alternative Anlagen und verstärkten ihr Risikomanagement. 5 % der europäischen Pensionsfondsmanager wollten auf Sachwerte wie Rohstoffe, Wald, Immobilien oder Infrastrukturanlagen setzen.

Eine soeben veröffentlichte Studie der Allianz („Money Trends“), für die 2.300 Bundesbürger befragt wurden, kommt zu dem Ergebnis, dass 88 % der Bürger mit steigenden Lebenshaltungskosten rechnen und sogar 37 % sagen, sie hätten „Angst, dass durch eine mögliche Inflation mein Vermögen bald nichts mehr wert ist“. Die Befragten wollen künftig verstärkt in Immobilien investieren – 8 % der Befragten wollen Immobilien erwerben.

DIA Fonds 27 investiert in Gewerbeimmobilien mit langfristigen indexierten Mietverträgen mit bonitätsstarken Mietern – der klassische Schutz gegen Inflation!